

Job Report

Verwaltungsgemeinschaft



Thermobehälter on tour

Profi für Asphaltierungsarbeiten

Eine zeitsparende Errungenschaft: ein Thermobehälter für Walzasphalt, der zum Transport von Heißasphalt von der Asphaltmischanlage zur Baustelle eingesetzt wird. Durch die eingebaute Heizung, die den Asphalt auf Einbautemperatur hält, und der Förderschnecke, die den Asphalt aus dem Thermobehälter fördert, ist ein effizientes und kontinuierliches Arbeiten, selbst bei geringen Außentemperaturen, möglich. Durch die Leichtbauweise des Asphaltcontainers erzielen wir zudem eine hohe Nutzlast von bis zu 7,5 Tonnen Asphalt.

Der Auftrag von Herrn Bürgermeister Möllhoff aus der Gemeinde Groß Kummerfeld lautete, eine defekte Rohrleitung zu erneuern und anschließend die Straßendecke aus Walzasphalt wieder herzustellen.

Baudurchführung:

1. Vorarbeiten
2. Asphalteinbau
3. Verdichtung

Bevor der Walzasphalt eingebaut werden kann, sind wichtige Vorkehrungen zu treffen. Um einen optimalen Schichtenverbund herzustellen, ist es notwendig, dass die Unterlage (vorhandene Straßendecke) sauber, trocken und staubfrei ist. Dies geschieht mittels Vorbaubesen am Unimog. Anschließend wird eine Bitumenemulsion (Haftkleber) aufgesprüht, die gewährleistet, dass sich die alte Straßendecke mit dem frisch aufgetragenen Asphalt verbindet. Die Bitumenemulsion braucht eine geringe Zeit um zu reagieren, denn erst wenn die

Kunde

Gemeinde Groß Kummerfeld
1988 Einwohner

Bürgermeister

Herr Wilhelm Möllhoff

Auftragsumfang

- Rohrleitung erneuern
- Asphaltierung

Fertigstellung:

August 2019

Ansprechpartner beim WZV

Martin Utsch
Tel. 04551 909-204

Job Report

Verwaltungsgemeinschaft

Bitumenemulsion „gebrochen“ ist, also Bitumen und Emulsionswasser völlig getrennt sind, kann ein optimaler Schichtenverbund erzielt werden.

Beim Einbau des Walzasphalts wird das heiße Mischgut im Thermobehälter zur Baustelle transportiert. Auf der Baustelle kann der Asphalt dank der eingebauten Heizung im Thermobehälter mit der richtigen Einbautemperatur eingebaut werden. Der Asphalt wird mittels der eingebauten Förderschnecke aus dem Thermobehälter gefördert und dann mit der Schaufel verteilt. Die richtige Einbauhöhe wird mit Metallschienen hergestellt, auf denen der Asphalt abgezogen und eingeebnet wird.

Durch eine Tandem-Vibrationswalze wird der Asphalt verdichtet und geglättet. Zur Verbesserung der Griffigkeit des neu aufgetragenen Asphalts kann zusätzlich eine Abstreukörnung eingewalzt werden.

Durch die Dauerhaftigkeit und Formbeständigkeit ist der Walzasphalt das Optimum für Sanierungsmaßnahmen von kleinen und großen Flächen.



Dosierung und Positionierung des Asphaltgemisches